

7. Dezember 2006  
Die Presse

## **50.000 unterstützen 50 Besetzer!** **Welche Pläne die Lobau-Besetzer schmieden.**

diepresse.com, 07.12.2006 - Chronik / Österreich

Wien (milo). "Wir gehen davon aus, dass es bis zum Jahresende einen Adventfrieden gibt", meint eine Sprecherin von "Global 2000". Diese Umweltorganisation setzt sich gemeinsam mit "Greenpeace", kleineren Öko-Organisationen sowie Bürgerinitiativen gegen den Bau des Lobautunnels ein. Sie organisieren seit Anfang November ein Camp in der Lobau, um so die 18 genehmigten Probebohrungen für den Tunnel zu verhindern. Ihr Ziel ist außerdem, den Bau des Rings um Wien zu verhindern; sie setzen sich statt dessen für lokale Umfahrungen ein.

Die Umweltschützer haben bisher 50.000 Unterschriften von Unterstützern gesammelt. Sie erklären, dass sie "zumindest bis zum Jahresende bleiben wollen". Über die Vorgangsweise über den Jahreswechsel hinaus wollen sich die Organisatoren des Camps in der kommenden Woche abstimmen. In den Camps sind etwa 40 bis 50 Leute "und am Wochenende natürlich deutlich mehr", so eine Sprecherin.

Ansonsten gegen sich die Tunnelgegner optimistisch. Sie seien "sicher", heißt es, dass es zu dem Verkehrsgipfel kommen werde, der vor einer Woche gefordert worden ist. Allerdings: Weder von der Ebene der Stadtverwaltung noch von Seiten des Infrastrukturministeriums gibt es diesbezügliche Signale. Im Gegenteil: Bürgermeister Michael Häupl hat einen derartigen "runden Tisch" ausgeschlossen. Gleichzeitig schließt er auch aus, die Polizei einsetzen zu lassen.

Parallel formieren sich in den Marchfeld-Gemeinden Initiativen, die sich vehement für den Bau des Rings um Wien (und damit des Lobautunnels) einsetzen.

Link zum Online-Artikel:

<http://www.diepresse.com/Artikel.aspx?channel=c&ressort=w&id=603693>